

Zeitschrift: Cementbulletin
Band: 36-37 (1968-1969)
Heft: 10

Artikel: Angaben über hydraulischen Kalk
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-153484>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

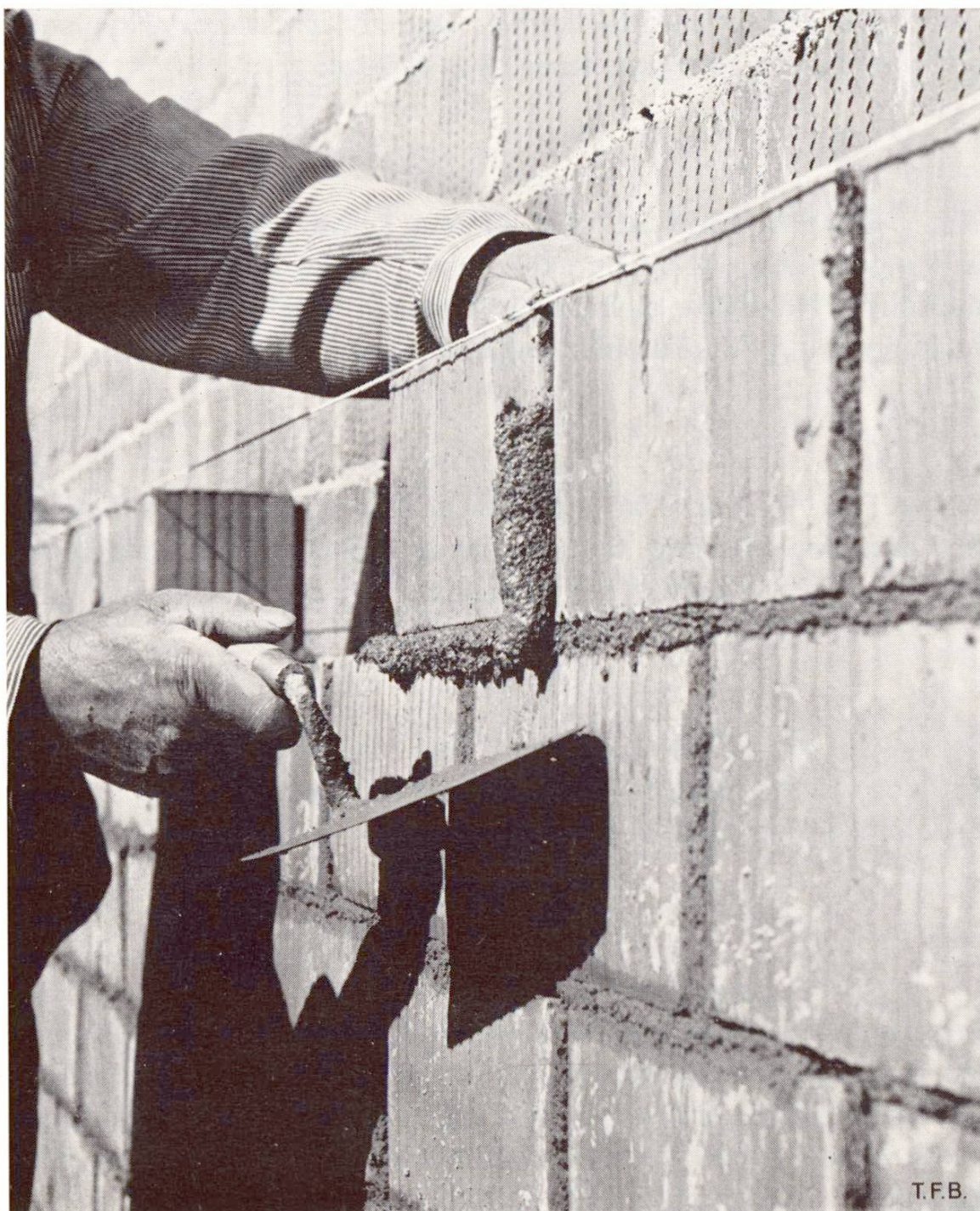
CEMENTBULLETIN

OKTOBER 1968

JAHRGANG 36

NUMMER 10

Angaben über hydraulischen Kalk



T.F.B.

2 Eigenschaften und Anwendung des Hydraulischen Kalkes

HK = Hydraulischer Kalk

PC = Portlandzement

1 Karrette = 50 l gestrichen voll **mit trockenem Sand**

1 Karrette = 60 l leicht überhäuft **mit naturfeuchtem Sand**

1 Der HK steht mit seinen Eigenschaften zwischen dem altbewährten Weisskalk und dem Portlandzement. Entsprechend sind seine **vielfältigen Anwendungen** im gesamten Bauwesen.

2 Der HK ist sehr feinkörnig. Dadurch entsteht der typische steife und doch sehr **geschmeidige Mörtel**.

3 Der HK-Mörtel ist **mild**. Er zeigt keine chemischen Nebenwirkungen. Dies ist wichtig bei seiner Anwendung als Versatzmörtel. Mit HK-Mörtel sind Verfärbungen von Naturstein oder Ausblühungen auf Ziegelsteinen weniger zu befürchten.

4 Der HK-Mörtel ist auch im erhärteten Zustand **elastisch** und **anpassungsfähig**. Dadurch werden Risse in den Haftflächen und Mörtelschichten besser vermieden.

5 Der HK-Mörtel ist porös. Dies hat einen sehr günstigen Einfluss auf die **Wärme- und Schallisolation** wie auch auf den Feuchtigkeitshaushalt des Mauerwerkes.

6 Als **Fugenmörtel** für Mauerwerk verwendet man in der Regel eine Mischung mit 400–500 kg HK pro m³ Mörtel (2–2,5 Karretten Sand pro Sack HK). Ist das Mauerwerk nennenswerten Belastungen ausgesetzt, so sind die SIA-Normen Nr. 113 massgebend. Diese sehen neben PC-Mörtel einen **verlängerten HK-Mörtel** mit 250 kg HK und 100 kg PC pro m³ vor.

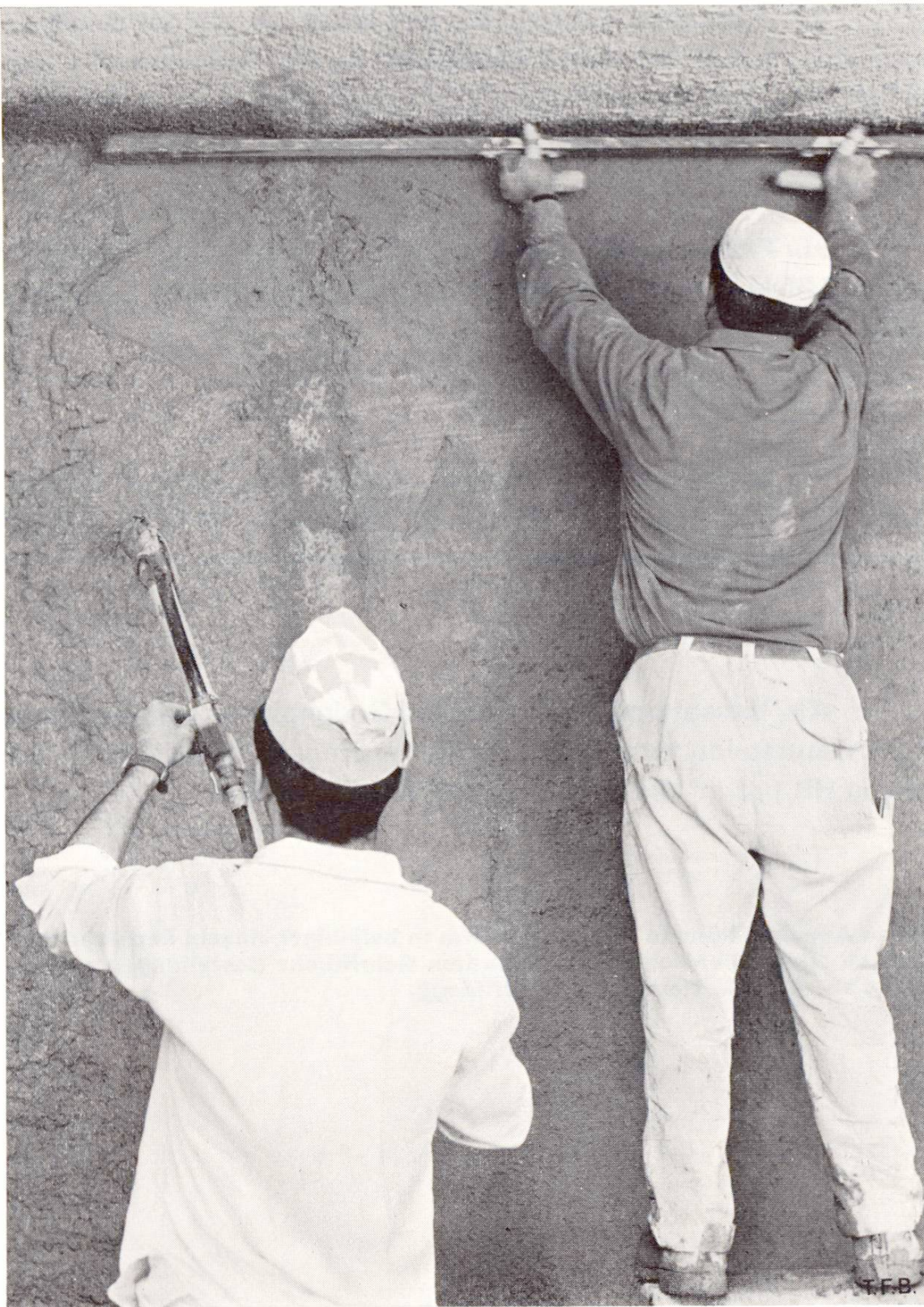
3 7 Für **Fassaden-Grundputz** verwendet man in der Regel einen verlängerten HK-Mörtel mit 250–300 kg HK + 50–80 kg PC pro m³ Mörtel (3,5–4 Karretten Sand pro 1 Sack HK + 2 Schaufeln PC).

8 Für **Fassaden-Deckputz** verwendet man in der Regel einen reinen HK-Mörtel mit 300 kg HK pro m³ (3,5 Karretten Sand pro Sack HK).

9 Für einen verhältnismässig weichen, angenehmen **Innenputz** verwendet man einen Mörtel mit 300 kg HK + 50 kg PC pro m³ (3,5 Karretten Sand pro Sack HK + 1 Schaufel PC).

10 Als **Versatzmörtel** für poröse Bodenplatten und empfindliche Natursteine verwendet man in der Regel eine Mischung mit 500 kg HK pro m³ (2 Karretten Sand pro Sack HK).

Diese Angaben können in Prospektform in beliebiger Anzahl deutsch, französisch oder italienisch bezogen werden. Schriftliche Bestellungen sind erbeten an: T. F. B., Postfach, 5103 Wildegg.



Zu jeder weiteren Auskunft steht zur Verfügung die
TECHNISCHE FORSCHUNGS- UND
BERATUNGSSTELLE DER SCHWEIZERISCHEN ZEMENTINDUSTRIE WILDEGG,
Telephon (064) 53 17 71